



Markt Essing

Niederschrift

über die

Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates

der Markt Essing

am Dienstag, 15. November 2022

im Sitzungssaal Rathaus Essing

MRE-010-2022

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr

Beginn der nicht öffentlichen Sitzung: 21:00 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

1. Bürgermeister

Nowy, Jörg

Marktratsmitglied

Brunner, Christian

Ehrl, Arthur

Hierl, Bernhard

Mederer, Markus

Meier, Birgit

Pickel, Heinz

Schäffer, Harald

Schlögl, Petra

Schneider, Matthias

Schöls, Thomas

Süß, Ernst

Schriftführerin

Kaltenegger, Michaela

Dipl.-Ing.

Wutz, Franz

zu Top 03

Fehlend:

2. Bürgermeister

Schweiger, Christoph

Unentschuldigt fehlend

Öffentliche Tagesordnung

- 01 Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 18.10.2022
- 02 Bauanträge
- 02 A Bauantrag
Errichtung eines Mobilfunkmastes (Schleuderbetonmast, Höhe 45,20 m)
Fl.-Nr. 374 Gemarkung Altessing
Lage: Hammerberg
Antragstellerin: ATC Germany Holdings GmbH (E-8/2022)
- 03 Straßensanierung Altessing -
Vorstellung und Beratung über die Planungsabschnitte Schulstraße BA 9, Schellnecker Straße BA 2, 4 und 5
- 04 Kulturangelegenheiten des Marktes Essing - Vorstellung und Beratung über ein Nutzungskonzept für die künftige Kulturarbeit
- 05 Informationen und Anfragen

TOP 01	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 18.10.2022
---------------	--

Beschluss:

Die Niederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 18.10.2022 wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 02	Bauanträge
---------------	------------

TOP 02 A

Bauantrag
Errichtung eines Mobilfunkmastes (Schleuderbetonmast, Höhe 45,20 m)
Fl.-Nr. 374 Gemarkung Altessing
Lage: Hammerberg
Antragstellerin: ATC Germany Holdings GmbH (E-8/2022)

Nachdem Herr Franz Wutz noch nicht anwesend ist, wird der Top Bauanträge vorgezogen.

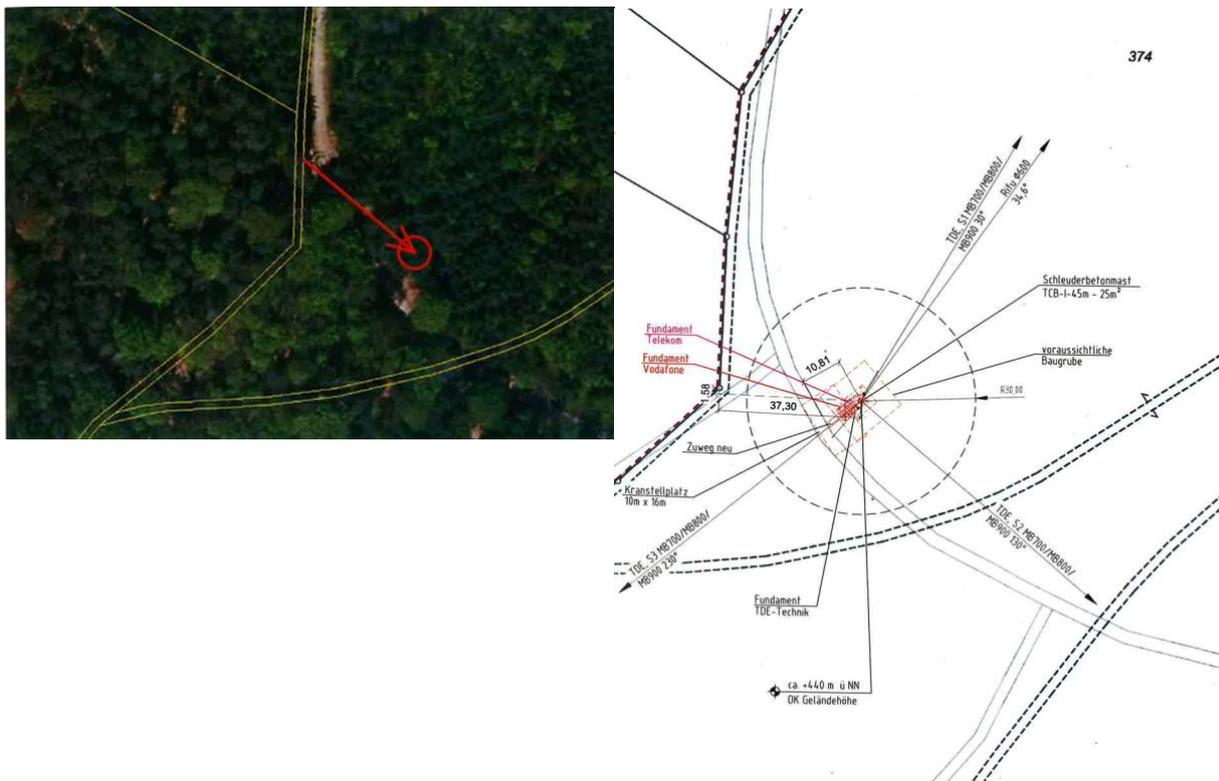
Sachvortrag:

Die Antragstellerin beabsichtigt einen Mobilfunkmast (Schleuderbetonmast) mit einer Höhe von 45,20 m zu errichten. Das Grundstück befindet sich gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB im Außenbereich und ist privilegiert. Im Flächennutzungsplan des Marktes Essing ist der Bereich als Forstwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt.

Bei dem neu zu errichtenden Mobilfunkmast handelt es sich um eine freistehende technische Anlage mit einer Höhe von 45,20 m. Die Entfernung zur nächsten Bebauung beträgt ca. 344,00 m. Bei dem Funkmast handelt es sich allein aufgrund der Höhe um einen Sonderbau.

Die Antragstellerin ist Eigentümerin und Betreiberin von passiver Infrastruktur für Mobilfunkanlagen und stellt ihre Mast- und Dachstandorte der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG sowie weiteren Mobilfunknetzbetreibern zur Verfügung. Der Ausbau der Mobilfunkversorgung für 4G (LTE) und künftig auch für 5G steht zuletzt verstärkt im Fokus des Bundes und der Länder. Ziel ist es, bestehende Versorgungslücken in ländlichen Regionen systematisch zu schließen und den Weg für das 5G-Mobilfunknetz zu bereiten, um die flächenbezogene Mobilfunkversorgung nach und nach sicherzustellen.

Der Markt Essing wurde im Rahmen einer Nachbarbeteiligung von der Antragstellerin angeschrieben. Betroffen sind die gemeindlichen Grundstücke mit den Flurnummern 139/3, 259/2, 261/2, 279, 283/2, 373/2 und 374/2 jeweils Gemarkung Altessing.



Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und befürwortet das Bauvorhaben. Die Nachbarunterschriften für vorgenannte Flurnummern werden geleistet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 03	Straßensanierung Altessing - Vorstellung und Beratung über die Planungsabschnitte Schulstraße BA 9, Schellnecker Straße BA 2, 4 und 5
---------------	---

Sachvortrag:

Bürgermeister Nowy begrüßt Herrn Dipl.-Ing. Franz Wutz und bittet Herrn Wutz um Vorstellung der Planungsabschnitte Schulstraße BA9 und Schellnecker Straße BA2, 4 und 5.

Betreffend des Bauabschnittes der Schellnecker Straße werden im kommenden Jahr sämtliche Vorarbeiten bzgl. der Wasser- und Abwasserleitungen durch den jeweiligen Zweckverband durchgeführt. Aufgrund des zeitlichen Umfangs ist ein Beginn des Straßenbaus erst in 2024 möglich. Mögliche restliche Rand- und Grünstreifen sind durch eine Straßenverbreiterung zu vermeiden. Grundstückszufahrten werden höhenmäßig angeglichen, der ursprüngliche Zustand der Einfahrt bleibt bestehen (keine Aufwertung durch eine zusätzliche Asphaltierung oder Pflasterung). Die Kurvenaußenseite gegenüber Hs.-Nr. 21 der Schellnecker Straße wird ausgeweitet, die Straße wird hier dadurch verbreitert.

Die Entwurfsplanung der Straßenbaumaßnahme Schulstraße zeigt auf, dass hier die komplette Straßenbreite ausgenutzt werden soll. Die Sanierung der Schulstraße beginnt ab Anfang Flur-Nr. 244/3 und endet beim vorhandenen Wendehammer Flur-Nr. 246/2.

Der Durchmesser der Wendeplatte beträgt 20 m und entspricht somit den derzeitigen gültigen Richtlinien von Bebauungsplänen. Um die Wendeplatte soll am äußeren Radius durch eine zweizeilige Pflaster Entwässerungsrinne eine optische Führung erreicht werden. Mittig der Wendeplatte kann mit einem Pflaster Rondell eine optische Auflockerung hergestellt werden. Dieses Pflaster Rondell mit einem Durchmesser von 2,30 m wird nicht erhöht und kann somit befahren werden. Einer Asphaltierung gegenübergestellt sind hierfür Mehrkosten i.H. von ca. 4.500,00 € anzusetzen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Wendeplatte mittig mit einem Pflaster Rondell, Durchmesser 2,30 m optisch aufzuwerten.

Abstimmung: 9 gegen 3 Stimmen

Die Flächen außerhalb der Wendeplatte von Flur-Nr. 246/2 werden asphaltiert. Ob der dort vorhandene Hydrant noch in Betrieb ist, muss überprüft werden.

Die vier bereits vorhandenen Parkplätze Fahrtrichtung Kindergarten sollen bestehen bleiben, werden asphaltiert und mit entsprechenden Markierungslinien zum seitlichen Einparken (45°) versehen.

Die Wasserleitung in der Schulstraße ist teilweise erneuert, der Abwasserkanal muss erneuert werden.

Im Vorfeld der Straßenbaumaßnahme ist mit dem Abwasserzweckverband eine entsprechende Planung abzustimmen. Evtl. durch Herrn Wutz festgestellte Mängel sind Herrn Bürgermeister Nowy mitzuteilen.

Eine vorsichtige Kostenschätzung zeigt auf:

Schellneckerstraße vom Gasthaus Ehrl bis Einmündung Sportplatzzufahrt
(Station 0+535 bis 0+865 = Baulänge 330 m)
Ausbaustandard wie BA 2022

450.000,00 € Baukosten Straßenbau brutto
40.000,00 € Baukosten FTTH brutto

490.000,00 € Gesamtbaukosten
=====

Schulstraße ab Beginn Flur-Nr. 244/3 einschl. Wendeanlage d=20 m
(Station 0+000 bis 0+155 = Baulänge 155 m)
Ausbaustandard: frostsicherer Aufbau, Fahrbahnbreite Asphalt 4,50 m
zuzügl. Entwässerungsführung und Einspannung aus Granit

190.000,00 € Baukosten Straßenbau brutto
10.000,00 € Baukosten FTTH brutto

200.000,00 € Gesamtbaukosten
=====

Der Kreuzungsbereich zwischen Schellnecker Straße und Schulstraße wird beim nächsten fertigzustellenden Abschnitt in 2024 der Schellnecker Straße durchgehend asphaltiert und fertiggestellt.

Beschluss:

Mit den vorgelegten Planungsunterlagen besteht im Gremium Einverständnis.

Abstimmung: 12 gegen 0 Stimmen

Die Ausschreibungsunterlagen der Schulstraße werden von Herrn Dipl.-Ing. Franz Wutz vorbereitet, eine Vergabe der Leistungen für die Sitzung im Februar 2023 angestrebt.

Bürgermeister Jörg Nowy bedankt sich bei Herrn Wutz und verabschiedet diesen.

TOP 04

Kulturangelegenheiten des Marktes Essing - Vorstellung und Beratung über ein Nutzungskonzept für die künftige Kulturarbeit

Sachvortrag:

Der Kultur und Tourismusausschuss hat die Angelegenheit in seiner Sitzung am 27.10.2022 ausführlich vorberaten. Es ging dabei, die Kulturarbeit im sanierten Pfarrhof unter darüber hinaus für die Zukunft zu konkretisieren.

Der Bürgermeister trug ein künftiges Konzept für die künftige Kulturarbeit vor (siehe beigefügte Anlage).

Im Kulturausschuss wurde dieses Konzept ausgiebig diskutiert und beraten. Der Ausschuss fasste einen einstimmigen Empfehlungsbeschluss, dass das vorgelegte Kulturkonzept vollumfänglich weiterverfolgt wird.

Aus dem Gremium wurde angeregt, ein solches Projekt professionell betreuen und planerisch umsetzen zu lassen.

Ein Marktgemeinderat bittet um Vorstellung eines möglichen Jahresprogramms und Darlegung wie sich das Konzept erfolgreich realisieren lässt.

Mit einem entsprechenden Kurator ist Kontakt aufzunehmen.

Beschluss:

Der Marktrat beschließt das vorgelegte Kulturkonzept. Die einzelnen Maßnahmen soll der Kultur- und Tourismusausschuss zu gegebener Zeit umsetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

Informationen und Anfragen

TOP 05

Sachvortrag:

MR Hierl bittet darum, dass in der Heidensteiner Straße die vorhandenen Schlaglöcher vor dem kommenden Winter ausgebessert werden

MR Mederer erkundigt sich nach einer Auswechslung der Thermostate in der Mehrzweckhalle und einem hydraulischen Heizungsabgleich

in der Mehrzweckhalle sind die Wasserhähne und Duschköpfe zu entkalken, ein Türgriff muss repariert werden

möchte abgeklärt haben, ob die Mietvereinbarung mit der Schule die Gerätschaften der Mehrzweckhalle beinhaltet

MR Schlögl möchte selber an der Türe der Mehrzweckhalle einen Aushang anbringen „**bitte Türe schließen**“

erkundigt sich nach der Obsternte im Pfarrhof Essing
- wurde durch den Kiga Essing abgeerntet

Obstbäume bei der Stiftstraße
- abernten durch jedermann erlaubt

MR Ehrl für die Altessinger Amtstafel muss ein neuer Standort gefunden werden

MR Meier fragt nach dem Versicherungs-Rechtsschutz für das beschädigte Bushäusl
- ist gegeben, Angelegenheit wurde an Rechtsanwalt übergeben

Sinkkästen am Burgweg/im Gemeindebereich müssen geleert werden

Christbaum in 2022 am Marktplatz

- nur am Marktplatz wird ein Christbaum aufgestellt, sonst an keinem anderen Standort

MR Brunner Hydrantenschilder fehlen
- Schilder bestellt

Parkplatzschilder sind noch nicht aufgestellt

- Auftrag für Fundamenterstellung erteilt

MR Mederer Bushalteschild fehlt
- Schild bestellt

BGM Nowy Die Lampen der Beleuchtung im Ortskernbereich Neuessing wurden ausgetauscht

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:00 Uhr

